

Syllabus
Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung:	Deutsch
Studienjahr:	3.
Semester:	1.
Prüfungskodex:	64143
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	L-LIN/14
Dozent der Lehrveranstaltung:	Prof. Renata Zanin
Modul:	nein
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	5
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	30
Gesamtanzahl Sprechstunden:	15
Sprechzeiten:	im Anschluss an die Vorlesung, Anmeldung per Mail.
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	<p>Im Berufsleben von Sozialpädagogen spielen Gespräche eine wichtige Rolle. Die mündliche Sprachkompetenz muss daher bis in die Feinheiten emotionaler Gestaltung des Sprechens reichen. Der Kurs ist diesen Faktoren beim Sprachgebrauch gewidmet: Einführung in die Theorie von Informationsstruktur, Prosodie und Phonetik als Voraussetzung für leicht verständliches Sprechen, Schulung im Sprechen.</p> <p>Daneben wird auch eine systematische Einführung mit Übungen zum inferenziellen Schließen beim rezeptiven Sprachgebrauch angeboten.</p>
Spezifische Bildungsziele:	Die Bildungsziele im Bereich der Mündlichkeit erfordern eine Einführung in die theoretischen Grundlagen, damit verbunden die gestützte Einführung (scaffolding) in Übungsstrategien, die auch als Grundlage für „lebenslanges“ Lernen im beruflichen Umfeld dienen können. Grundlage dafür ist eine intensive Schulung im Bereich der Sprachaufmerksamkeit bis hin zu Spontankorrekturen beim eigenen Sprechen und bewusstem Einsatz von inferenziellen Lesestrategien.
Auflistung der behandelten Themen:	<p>Einführung in den Bereich der Konventionen und Muster der Sprache:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schemata, Frames, geprägte Sprache • Einführung und praktische Übungen zu inferenziellen Arbeitsstrategien beim Lesen • Sprachliche Mittel zur Schaffung von Kohärenz <p>Aspekte der kontrastiven Phonetik Deutsch-Italienisch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Prosodie des Deutschen • Übungen zur Prosodie des Deutschen <p>Fachsprache</p>
Unterrichtsform:	Vorlesung mit Übungen
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen: Kenntnis der kommunikativen Struktur des Deutschen in ausgewählten Textsorten; Kenntnis der Prinzipien der deutschen Satzintonation und der kritischen Momente ihrer Realisierung von Zweitsprachsprechern (Betonungsmuster, Vokalismus der betonten und der unbetonten Silben, Auslaut); inferenzielle Kompetenz als Grundlage für Lesen und Verstehen;</p>

	<p>Anwenden von Wissen und Verstehen: mündliche Kurzbeiträge und Präsentationen; Erschließen neuer Lexik im Kontext mithilfe inferenzieller Mittel.</p> <p>Urteilen: Kritische Beobachtung von schriftlichen und mündlichen Sprechakten von professionellen Sprechern des Deutschen, sowie von Lernenden und von Sprechern mit fossilisierter Sprachkompetenz. Einüben von Spontankorrektur und Code-Switching mit Unterbinden von Interferenzen.</p> <p>Kommunikation: Strategische Entscheidungen treffen können, um die Kommunikation anzubahnen, zu fördern und zu optimieren: Interjektionen, Phraseologismen, Muster der Sprache.</p> <p>Lernstrategien: Die Wiederholung als Stilelement und als Hilfsmittel für Lernen im Bereich der Sprache erkennen und anwenden. Spontankorrektur üben, sowohl im Bereich der Prosodie als auch im Bereich von Lexik und Wortschatz.</p>
Prüfungsform:	Mündliche Prüfung Lernportfolio
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	Abschlussnote bestehend aus: Bewertung der mündlichen Leistungen: Intonationsstruktur der Äußerung unter Beachtung der prosodischen Muster; Einsatz von Kohärenzmitteln beim Sprechen. Kohärenzbildung bei Paraphrasen und Diskussionsbeiträgen; sprachliche Korrektheit. Bewertung der schriftlichen Leistungen: Adäquate Wiedergabe des Inhalts, Reflexionsfähigkeit, sprachliche Korrektheit.
Pfichtliteratur:	Buscha,A./Raven, S./Linthout, G.: Erkundungen C1 (Vollversion). Schubert Verlag.
Weiterführende Literatur:	Weitere Literatur wird im Laufe der Vorlesung bekannt gegeben.